

Walzenhausen

Schulort:	Walzenhausen	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Walzenhausen
		Kirchgemeinde 1799:	Walzenhausen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 146-146v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1293: Walzenhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1293].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Walzenhausen (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schule

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Walzenhausen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Flecken
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ein eigne Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Walzenhausen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Wald
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Canton Säntis
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Entfernung der zum Schulbezirk Gehörigen Häuser ist ein Viertel stund, ein umligende zerstreute Rod, von vielen Flecken benamset, und befinden sich darin 62 Häuser, Der erste bezirck hat 36. der zweite 26.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	a die erste Entfernung vom Schulort hat eine {Halb} Viertel stund, und wird von 9 Kinder besucht
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	b die 2te entfernung ein 1/4 stund und wirt von 5 Kinder besucht,
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die benachbarten Schulen sind. a die erste Willen, die 2te Lachen, die 3te Brenden, in der benachbarten Gemeind Luzenberg,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b die zwey ersten ein Jegliche 1/2 stund die 3te 3/4 Stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren. Lesen. Schreiben und Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wird von 9br. an, einem Halben Jahr gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Neben dem Zürcher Catechismus sind keine besondere Schulbücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	diese werden von dem Schullehrer aus Nützlichen Bücher Gezogen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 Stund von 8 bis 11. V 1. bis 4.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	keine
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Jede Schulrod bestellt bis Dato. den Schulmeister durch mehrheit der stimmen
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	[[[Seite 2] Barthlome Sonderegger
III.11.d	Wo ist er her?	aus dieser Gemeind
III.11.e	Wie alt?	32 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Frau. und 1 Kind.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	5 Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn der Gemeind. der Beruff ist Feld und Räbbau
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Welche bey G zusechen.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	die anzahl der Schulkinder sind ohngefähr 30.
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keinen vorhanden, Sonder Kirch Schul und Armenguth sind mit einander vereinigt
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Schulfond ist keinen vorhanden, Sonder Kirch Schul und Armenguth sind mit einander vereinigt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es wird von den Kinder kein Schulgelt bezogen, weil es ein Freyschul ist
IV.15	Schulhaus.	keine
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Schullehrer hat die Schul in seinem eignen Hause, ohne Hauszins
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Schullehrer hat in einem Halben Jahr von dem Allgemein Kirch Schul und Armenguth, von den Gemeinds Vorsteheren zubeziehen 30. fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	der Schullehrer hat in einem Halben Jahr von dem Allgemein Kirch Schul und Armenguth, von den Gemeinds Vorsteheren zubeziehen 30. fl.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Es wäre überhaupt an den Schulen vieles zuverbesern, Jch wil mich aber zu keinen besonderen Vorschlägen einlasen — nur das ist meines Erachtens das allernothwendigste — das in den Schulen durchgehends gleiche nützliche Bücher zum Lesen und zur Grundlag der Wißenschafften eingeführt — und Jedem der in dem mühsamen Schulstaub arbeiten mus eine besere und verhältnismäßigere Belohnung bestimt werde. Und wan Je eine Arbeit des Lohns würdig ist, so ist es gewis auch die Schularbeit — wie saur mus es manchem werden wan er mit Nutzen arbeiten will — das die Vätter des Landes denen Glück und Wohlfahrt gewis am Herzen ligt, die Verbeßerung der Schullen — in allen Theillen beförderen, und den Schulmann mit aller nöthigen Beyhilff unterstützen werden
Bartholome Sonderegger SchulMr.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 146-146v
Briefkopf	<i>Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schule</i>
Transkriptionsdatum	05.02.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1293BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_146-146v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Sonderegger
Verfasser Vorname	Bartholome
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Walzenhausen</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780	<u>Appenzell Ausserrhoden</u>
Ortskategorie	<u>Flecken</u>	Distrikt 1799	<u>Wald</u>	Kanton 2015	<u>Appenzell Ausserrhoden</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Vorderland</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Walzenhausen</u>	Gemeinde 2015	<u>Walzenhausen</u>
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	<u>763296</u>	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	<u>257861</u>	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Walzenhausen (ID: 1687)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein		Buchstabieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Lesen
			Schreiben
			Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3208)**

Name: Sonderegger

Vorname: Bartholome

Herkunft: Walzenhausen

Konfession: reformiert

Weitere Informationen

Alter: 32

Im Ort seit:

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 5 Jahren

Zivilstand: verheiratet

Erstberuf: Winzer

Hat er eine Familie? Ja

Agrarische Tätigkeit

Anzahl Kinder: 1

Zusatzberuf: Winzer

Weitere Verrichtungen? Ja

Agrarische Tätigkeit